



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Nicht alle Fahrzeuglenkenden auf Nidwaldner Kantonsgebiet waren fit für die Strasse!

Die Kantonspolizei Nidwalden intensivierte in der Zeit vom 01.11.2010 bis 09.11.2010 die Kontrolltätigkeit bezüglich Alkohol, Drogen, Medikamentenmissbrauch und Müdigkeit. Damit wurde die Nachhaltigkeit der Verkehrssicherheitskampagne „Fit für die Strasse?“ überprüft. Sieben Personen nahmen sich diesen Slogan zu wenig zu Herzen und lenkten ihre Fahrzeuge trotz erhöhtem Alkoholkonsum.

Insgesamt wurden in der aufgeführten Zeitspanne 365 Fahrzeuglenker und Lenkerinnen kontrolliert. Erfreulicherweise zeigte der durchgeführte Test bei 337 Personen überhaupt keinen Alkoholgehalt an. Sie wurden mit einem kleinen Präsent belohnt. 21 Kontrollierte lenkten ihr Fahrzeug mit einem Wert von weniger als 0.50 Promille. Bei drei Personen wurde ein Ergebnis von 0.50 – 0.79 Promille festgestellt, was eine Verzeigung und eine eventuelle Administrativmassnahme zur Folge hatte. Vier Fahrzeuglenkende mussten ihren Ausweis auf der Stelle abgeben, weil sie einen Alkoholgehalt von mehr als 0.80 Promille im Blut aufwiesen. Sie müssen mit einer hohen Busse und einem Administrativverfahren rechnen. Einen betrüblichen Rekordwert erzielte ein Fahrzeuglenker, der mit 2.79 Promille in der Kontrolle hängen blieb.

Die Kantonspolizei Nidwalden wird auch in Zukunft ein Augenmerk auf die Fahrfähigkeit halten, um damit einen Beitrag zur Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu leisten.

Stans, 11.11.2010

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN
Verkehrs- und Sicherheitspolizei

Pius Bernasconi

Anmerkung zum Bild: Wer sein Fahrzeug in nichtfahrfähigem Zustand führt, nimmt nicht nur für sich ein grosses Risiko in Kauf, sondern gefährdet auch andere Verkehrsteilnehmende.